

Ausschreibungen der Preise und Ehrungen 2022

1 Ausschreibung: Ehrung des wissenschaftlichen Lebenswerks 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 schreibt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie die Ehrung für das Wissenschaftliche Lebenswerk aus. Mit dieser Ehrung sollen angesehene Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Psychologie gewürdigt werden, deren wissenschaftliches Werk und wissenschaftliche Aktivitäten Forschung und Lehre im Fach Psychologie über einen langen Zeitraum hinweg nachhaltig beeinflusst haben und weiterhin beeinflussen. Die Bedeutung des wissenschaftlichen Lebenswerkes sollte sich unter anderem an dem Einfluss zeigen, den es auf die Wissenschaftler/innen der nächsten Generation hat. Weiter sollte das Werk für die Belange der Öffentlichkeit und der Gesellschaft bedeutsam sein. Zugleich würdigt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie damit die wissenschaftlichen Leistungen, die als Markierungspunkte in der Geschichte der Psychologie gelten können.

Nominierungen: Wir bitten die Mitglieder der DGPs, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Die vorgeschlagenen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sollen Mitglieder der DGPs sein. Nominierungen sind zusammen mit einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Dr. Martin Kleinmann (m.kleinmann@psychologie.uzh.ch). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Die Ehrung wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

2 Ausschreibung der Wilhelm-Wundt-Medaille 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 schreibt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie die **Wilhelm-Wundt-Medaille** für herausragende wissenschaftliche Leistungen im Fach Psychologie aus. Diese Auszeichnung wird an aktive Forscherpersönlichkeiten vergeben, die durch bedeutende Arbeiten in der empirischen-psychologischen Grundlagenforschung höchste fachliche Anerkennung erfahren. Mit der Verleihung der Wilhelm-Wundt-Medaille ist die Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie verbunden.

Mit dieser Auszeichnung sollen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen geehrt werden, deren empirische Arbeiten ein Forschungsprogramm repräsentieren, das innovative Ansätze und Problemlösungen in der psychologischen Grundlagenforschung verfolgt, das maßgeblichen Einfluss auf ein Forschungsgebiet der Psychologie hat und das nationale wie internationale fachliche Anerkennung findet.

Nominierungen: Wir bitten die Mitglieder der DGPs, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Die vorgeschlagenen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sollen Mitglieder der DGPs sein. Nominierungen sind zusammen mit einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Dr. Karl Gegenfurtner (gegenfurtner@uni-giessen.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Ausschreibungen der Preise und Ehrungen 2022

Auswahl: Die Wilhelm-Wundt-Medaille wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

3 Ausschreibung des Martin Irle-Preises 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 schreibt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie den **Martin Irle-Preis** aus.

Mit dem Martin Irle-Preis sollen psychologische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geehrt werden, die als Mentorinnen und Mentoren in besonderem Maße Studierende, Doktorandinnen, Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden befähigt und motiviert haben, eine wissenschaftliche Laufbahn in der Psychologie einzuschlagen. Der Martin Irle-Preis ist mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert.

Nominierungen: Wir bitten die Mitglieder der DGPs, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Die vorgeschlagenen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sollen Mitglieder der DGPs sein. Nominierungen sind zusammen mit einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Dr. Edgar Erdfelder (erdfelder@psychologie.uni-mannheim.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Der Martin Irle-Preis wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

4 Ausschreibung des Charlotte- und Karl-Bühler-Preises 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 verleiht die Deutsche Gesellschaft für Psychologie den **Charlotte- und Karl-Bühler-Preis**. Damit sollen jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren wissenschaftliches Werk den Rang eines Forschungsprogramms erreicht hat, das bereits ein Forschungsgebiet der Psychologie beeinflusst und möglicherweise Auswirkungen auf Nachbargebiete gezeigt hat. Ausgezeichnet werden soll ein noch in der Entwicklung befindliches Programm. Der Preis, der alle zwei Jahre einmal verliehen wird, hat zum Ziel, Geleistetes zu honorieren und Anreiz für weitere hervorragende Arbeiten zu sein. Er ist mit 1.000 Euro dotiert.

Nominierungen: Die Mitglieder der DGPs werden gebeten, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Nominiert werden können DGPs-Mitglieder, die zum Ende des Monats, in dem die Preisverleihung auf dem DGPs-Kongress stattfindet, nicht älter als 45 Jahre alt sind (Hinweis: Wehr- und Ersatzdienstzeiten, Eltern- oder Pflegezeiten, die zu einer Verzögerung der wissenschaftlichen Karriere geführt haben, können auf Antrag angerechnet werden). Die Nominierung soll mit einer ausführlichen Begründung im Hinblick auf die Qualifikation des wissenschaftlichen Werks als Forschungsprogramm versehen sein. Beigefügt sein sollen die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Schriftenverzeichnis sowie die Auswahl der fünf für das Forschungsprogramm bedeutendsten Publikationen. Selbstnominierungen sind möglich. Nominierungen sind zusammen mit einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an die Vorsitzende der Jury, Prof. Dr.



Ausschreibungen der Preise und Ehrungen 2022

Beatrice Rammstedt (beatrice.Rammstedt@gesis.org). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Der Charlotte- und Karl-Bühler-Preis wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

5 Ausschreibung des Franz-Emanuel-Weinert-Preises 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 verleiht die Deutsche Gesellschaft für Psychologie den **Franz-Emanuel-Weinert-Preis**. Damit sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, die im Bereich der Psychologie hervorragende Forschung betrieben und diese Arbeit der Öffentlichkeit erfolgreich nähergebracht haben. Der Preis soll demnach an solche Forscherinnen und Forscher gehen, die mit ihrer psychologischen Arbeit dem öffentlichen Interesse in besonderer Weise gedient haben. Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie würdigt damit exzellente wissenschaftliche Leistungen, die den großen Stellenwert der Forschungsarbeiten unseres Faches für die fundierte Behandlung gesamtgesellschaftlich relevanter Probleme dokumentiert.

Nominierungen: Die Mitglieder der DGPs werden gebeten, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Die vorgeschlagenen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sollen Mitglieder der DGPs sein. Die Nominierungen zusammen mit ausführlichen Begründungen sind bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an die Vorsitzende der Jury, Prof. Dr. Ute Bayen (ubayen@uni-duesseldorf.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Die Ehrung wird vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychologie aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury ausgesprochen.

6 Ausschreibung des Heinz-Heckhausen-Jungwissenschaftler(innen)preises 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 schreibt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie den **Heinz-Heckhausen-Jungwissenschaftler(innen)preis** aus. Prämiert wird eine Dissertation im Hauptfach Psychologie, die von der Preisträgerin bzw. dem Preisträger in einem Vortrag auf dem Kongress vorgestellt werden soll. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Nominierungen: Die Mitglieder der DGPs werden gebeten, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Nominiert werden können DGPs-Mitglieder, die zum Ende des Monats, in dem die Preisverleihung auf dem DGPs-Kongress stattfindet, nicht älter als 33 Jahre alt sind (Hinweis: Wehr- und Ersatzdienstzeiten, Eltern- oder Pflegezeiten, die zu einer Verzögerung der wissenschaftlichen Karriere geführt haben, können auf Antrag angerechnet werden). Selbstnominierungen sind ebenso willkommen wie Fremdnominierungen. Eine schriftliche Begründung ist den Nominierungsunterlagen hinzuzufügen.

Die mündliche Prüfung im Rahmen des Promotionsverfahrens muss bis zum Ende der Nominierungsfrist mit Erfolg abgelegt worden sein.



Ausschreibungen der Preise und Ehrungen 2022

Dem Nominierungsschreiben, das die Anschrift der bzw. des Nominierten enthalten muss, sollen folgende Unterlagen beigefügt sein:

- die Dissertation in Form einer pdf-Datei
- die Promotionsurkunde (ersatzweise eine Bestätigung, dass die mündliche Prüfung mit Erfolg abgelegt wurde) als Scan in Form einer pdf-Datei
- ein kurzer Lebenslauf der bzw. des Nominierten in Form einer pdf-Datei.

Senden Sie bitte alle Unterlagen bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail an die Vorsitzende der Jury, Prof. Dr. Brigitte Roeder (brigitte.roeder@uni-hamburg.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Der Heinz-Heckhausen-Jungwissenschaftler(innen)preis wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

7 Ausschreibung des Preises für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim im Jahr 2022 verleiht die Deutsche Gesellschaft für Psychologie den **Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation** an Personen oder Institutionen, die sich um die Darstellung psychologischer Forschung in den Medien verdient gemacht haben. Berücksichtigt werden Beiträge in Printmedien, im Hörfunk, im Fernsehen und im Internet.

Maßgebend für die Vergabe des Preises sind folgende Gesichtspunkte:

- Inwiefern haben die Arbeiten dazu beigetragen, den empirischen Charakter der Psychologie und ihren Status als Wissenschaft zu verbreiten?
- Inwieweit ist es gelungen, die enge Verzahnung zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsbezügen an konkreten Beispielen interessant darzustellen?

Nominierungen: Die Mitglieder der DGPs werden gebeten, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Bewerbungen und Vorschläge mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Dr. Rainer Bromme (bromme@uni-muenster.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Der Preis für Wissenschaftspublizistik wird vom Vorstand der DGPs aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.

8 Ausschreibung des Förderpreises für Qualitätssicherung in der Psychologie 2022

Anlässlich des 52. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hildesheim schreibt die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) den **Förderpreis für Qualitätssicherung in der Psychologie** aus. Mit diesem Preis sollen Personen oder Institutionen ausgezeichnet werden, die sich um die Förderung bzw. Sicherung von wissenschaftlicher Qualität in der psychologischen Forschung, Lehre und / oder Anwendung verdient gemacht haben. Hierzu gehören



Ausschreibungen der Preise und Ehrungen 2022

- aktive und sichtbare Beiträge zur Qualitätssicherung psychologischer Forschung und Lehre nach den Grundsätzen der DGPs für Forschung und Lehre und/oder
- die Förderung von Open Science-Standards (Präregistrierung, Open Data/Materials/Access) in Forschung und/oder Lehre oder
- die Förderung von psychologischen Scientist-Practitioner-Ansätzen in der Anwendung.

Nominierungen: Die Mitglieder der DGPs werden gebeten, Nominierungen für diesen Preis auszusprechen. Bewerbungen und Vorschläge mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **31. Januar 2022** per E-Mail (in Form einer einzigen pdf-Datei) zu richten an den Vorsitzenden der Jury, Prof. Dr. Mario Gollwitzer (Mario.Gollwitzer@psy.lmu.de). Bitte senden Sie zudem eine Kopie an den Schriftführer der DGPs, Prof. Dr. Christian Fiebach (schriftfuehrer@dgps.de).

Auswahl: Der Preis wird vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychologie aufgrund eines Vorschlags der von ihr eingesetzten Jury verliehen.